

Guide Michelin bewertet künftig gesamtes Bundesgebiet – Wien macht nicht mit

Österreich stärkt seine Position als kulinarisches Ziel mit Michelin-Empfehlungen, lockt internationale Küchenchefs und Talente. Wien allerdings unterstützt den Guide Michelin nicht, eine Entscheidung, die für Diskussionen sorgt.



Der Guide MICHELIN kündigte gemeinsam mit acht Landestourismusorganisationen und der Österreich Werbung die Rückkehr des renommierten Restaurantführers für ganz Österreich an. Die neue Österreich-Selektion mit Spitzenbetrieben wird ab 2025 erscheinen. © APA / OTS

Die kulinarische Szene Österreichs erhält durch die Ausweitung des **Guide Michelin** auf das gesamte Bundesgebiet eine bedeutende Aufwertung. Dieser renommierte Gastronomieführer zeichnet die herausragenden Leistungen von Köchen und

Restaurants aus und ist als internationaler Ratgeber längst weltweit anerkannt. Eine Platzierung im Guide Michelin gilt als eine der höchsten Ehrungen für gastronomische Betriebe und trägt maßgeblich zur Steigerung ihres internationalen Ansehens bei. Tourismus-Staatssekretärin **Susanne Kraus-Winkler** betont in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Michelin-Sterne für die Attraktivität Österreichs als Urlaubsziel und die Bindung und Förderung von Spitztalenten in der heimischen Gastronomieszene.

Die Stellung Wiens in der Michelin-Guide Finanzierungsdebatte

Erstaunlich ist, dass die Stadt Wien sich gegen eine Finanzierung des Gastro-Führers stellt. Während andere Bundesländer sich an den Kosten beteiligen, sieht die **Wiener Stadtverwaltung** aufgrund der bereits vorhandenen Anzahl von Sternerestaurants in der Stadt keine Notwendigkeit, in den Guide zu investieren. Wien profitiert jedoch weiterhin von der Präsenz im gesamtösterreichischen Guide Michelin, auch wenn der bisherige Main Cities-Guide eingestellt wird. Diese Entwicklung wirft Fragen bezüglich des Engagements für kulinarische Exzellenz und der Bereitschaft zur Investition in die Sichtbarkeit auf internationaler Ebene auf.

Plattform für junge Talente

Die Erweiterung des Guide Michelin auf ganz Österreich bietet nicht nur eine Plattform für junge Talente, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und ihre Karrieren voranzubringen, sondern signalisiert auch das Potenzial für weiteres Wachstum in der österreichischen Gastronomieszene. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, vermehrt internationale Gourmets anzulocken und Österreich als Ganzjahresdestination im kulinarischen Bereich stärker zu positionieren. Und auch wenn der Main-Cities-Guide eingestellt wurde - so würde doch gerade Wien, mit seinen zahlreichen Spitzenrestaurants einen Hauptteil der neuen Publikation belegen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at